

N e u n t e

Außerordentliche Beylage

(Aus der Oesterreich. kaiserl. Wiener = Zeitung vom 23ten October 1813.)

Zufolge vorläufigen aus dem k. k. Hoflager heute in der Früh allhier eingetroffenen Nachrichten vom 19. des l. M., um 6 Uhr Morgens, haben die alliirten Armeen am 16. und 18. dieses, in der Gegend von Leipzig, einen vollständigen Sieg über die Französische Armee erfochten.

Die umständlichen Details dieser grossen Schlacht wurden noch im k. k. Haupt-Quartiere gesammelt, um gleich durch einen zweyten Kurier anher befördert zu werden, der allhier seinen feyerlichen Einzug halten soll. Die schon bekannten Trophäen dieser grossen Schlacht, bestanden bey dem Abgang des Kuriers in 90 Kanonen.

Die vereinten Armeen des Fürsten von Schwarzenberg, Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Schweden, der Generale von Blücher und Bennigsen haben auf einem und dem nemlichen Schlachtfelde gekämpft, und den Feind aus allen seinen Stellungen vertrieben, indem sie ihn auf Leipzig zurückwarfen.

Der Feind trat seinen Rückzug über Merseburg und Weissenfels an, und wurde von den alliirten Armeen cotojirt, und verfolgt.

Die Resultate dieses Sieges sind unermesslich.

Alle alliirten Armeen haben mit gleicher Tapferkeit und Ruhm gefochten.

Ihre Majestäten die Kaiser von Oesterreich und Rußland dann der König von Preussen haben nicht einen Augenblick das Schlachtfeld verlassen.

Se. Majestät der Kaiser haben den Commandirenden en Chef, Feldmarschall Fürsten Schwarzenberg, auf dem Schlachtfeld mit dem Großkreuz des Maria Theresien = Ordens decorirt.

Zwey königlich Württembergische Cavallerie = Regimenter unter dem General v. Normann, dann 2 königl. Sächsische Cavallerie = Regimenter, nebst 7 Bataillonen Infanterie, und 2 Batterien mit dem General v. Rüssel gingen während der Schlacht zu den Fahnen der Alliirten über.

Eine nachträgliche Meldung vom 19ten um 10 Uhr Morgens erwähnt der lebhaften Verfolgung des Feindes auf seinem eiligen Rückzuge.

General der Cavallerie Graf Alenau für sich hatte ihm am nähmlichen Morgen bereits 3 Kanonen und 30 Pulverwägen abgenommen.

Ueberall fand man im Stiche gelassene Artillerie hin und her zerstreut.

Ein königl. Bayerischer Kurier hatte die Nachricht in das k. k. Haupt-Quartier gebracht, daß der commandirende General der Cavallerie, Graf v. Wrede, am 24. dieses mit der vereinten Oesterreichisch = Bayerischen Armee in Würzburg eintreffen werde.

Ofen gedruckt, mit königl. ungarischen Universitäts-Schriften.

E-365686



DS-2020-7477